

KURZ & BÜNDIG

Frau weicht mit Auto Fuchs aus und landet im Graben

Burghausen. Bei einem Verkehrsunfall ist eine 25-jährige Nürnbergerin am Freitag gegen 5.10 Uhr auf der B 20 auf Höhe Neuhaus verletzt worden. Nach Angaben der Polizei war die junge Frau mit ihrem Seat Ibiza auf der B 20 von Unterhadermark kommend in Richtung Burghausen unterwegs, als ihr ein Fuchs vor das Fahrzeug lief. Sie wich daraufhin nach rechts aus und kam dadurch von der Fahrbahn ab. Das Auto prallte gegen mehrere Jungbäume und überschlug sich anschließend. Die Fahrerin wurde in das Krankenhaus Burghausen eingeliefert. Am Pkw entstand wirtschaftlicher Totalschaden in Höhe von rund 6000 Euro. – red

Reifen von geparkten Autos zerstochen: 200 Euro Schaden

Burghausen. Jeweils ein Reifen ist in der Zeit von Mittwoch, 21.20 Uhr, bis Donnerstag, 11.20 Uhr, bei einem Ford Focus und einem Mazda 6, welche beide vor dem Anwesen Piracher Straße 75 abgestellt waren, zerstochen worden. Den dadurch entstandenen Schaden schätzt die Polizei auf insgesamt 200 Euro. Hinweise auf den Täter erbittet die Polizei Burghausen unter ☎ 08677/9691-0. – red

Schnell, kompetent, heimatnah
heimatzeitung.de regioevent.de

27-Jähriger ohne Schein aus dem Verkehr gezogen

Burghausen. Ein 27-Jähriger Passauer ist am Freitag gegen 2.05 Uhr an der Tittmoninger Straße in Burghausen ohne gültige Fahrerlaubnis gestoppt worden. Wie die Polizei mitteilte, wurde der Mann einer allgemeinen Verkehrskontrolle unterzogen. Im Rahmen der Überprüfung wurde festgestellt, dass der Fahrzeugführer seinen Führerschein bereits vor einigen Jahren wegen einer Trunkenheitsfahrt abgeben musste. Ihn erwartet nun eine Anzeige wegen Fahren ohne Fahrerlaubnis. – red

Weinberg besichtigen und Burghauser Wein kosten

Burghausen. Der Siedlerverein Burghausen lädt am Mittwoch, 7. September, zu einer Weinbergbesichtigung mit anschließender Verkostung des Burghauser Weins ein. Treffpunkt ist um 16 Uhr am Weinberg überhalb des Wörhsees. Eingeladen sind Mitglieder des Vereins und Interessierte. Anmeldung bei Curt Pfeifenthaler unter ☎ 08677/65179. – red

Kunst zu Besuch in Burghausen

Künstler-Paar aus Friedrichshafen startet heute Visitors-Aktion auf der Burg – Kunst zum Mitnehmen

Burghausen. Kunst hängt an der Wand, Kunst zielt das Wohnzimmer und manchmal das WC. Die kleinen weißen Visitors, Häufchen, die wie verunglückte Baiser-Törtchen aussehen, wollen nicht aufgehängt oder ausgestellt werden: Sie reisen mit „ihren“ Menschen in die Welt hinaus und werden gerade dadurch zu Kunst.

Am Nil in Ägypten, vor heiligen Tempeln in Indien, auf dem Eis der Antarktis oder hoch oben an den Yosemite-Falls in Kalifornien: Die Visitors sind überall. Seit 15 Jahren verfolgt das Friedrichshafener Künstlerpaar Ragnhild Becker und Gunar Seitz das internationale Visitors-Projekt. Die kleinen Besucher aus Gips (visitor, Engl. für Besucher) bleiben nicht an einem Ort, sie ziehen weiter, wenn sich Menschen an dem Kunstprojekt beteiligen. Rund 18 000 Männlein stehen überall auf der Welt, vermerkt im Internet. Nun kommen die Visitors auch nach Burghausen. Am Samstag will das Künstlerpaar 60 Gipsfiguren in Burghausen verteilen – dann braucht es nur noch viele Kunstinteressierte, die die Plastiken mitnehmen.

Kunst entsteht durch Loslassen

„Kunst entsteht bei uns erst, wenn der Visitor weitergegeben wird“, erklärt Bildhauer Gunar Seitz. Es geht um das Loslassen: Die Figuren werden weitergegeben, abgegeben an einen Ort. An der Unterseite der 5 bis 10 Zentimeter großen nummerierten weißen oder blauen Alabastergipsunikate, die ab Samstag in Burghausen zu finden sind, befindet sich ein Etikett mit Emailkontakt und Homepage zur Kunstaktion. Damit kann der weitere Weg des Visitors dokumentiert werden. 50 weiße und



Ob in der Antarktis, in Afrika oder hier am Obersee, wo die Künstler in den vergangenen Tagen im Urlaub waren: Die Visitors, kleine, amorphen Gipsfiguren, sind überall unterwegs. Die Kunst des Projekts besteht im Gehenlassen – erst wenn Menschen die Visitors mitnehmen und weiterreichen, ist der Sinn erfüllt. – Fotos: privat

zehn blaue Visitors kommen nach Burghausen. Die weißen sind vorwiegend auf der Burg zu finden, die blauen am Wasser, an der Salzach.

Die Künstler haben sich bewusst Burghausen als nächsten Ort für ihr Projekt ausgesucht. Nicht nur, dass sie von Burghausen als Stadt der Kunst und des Jazz gehört haben. Auch die längste Burg der Welt reizt das Künstlerpaar. Dort soll auch der Schwerpunkt der Aktion am heutigen Samstag sein: Ab 14 Uhr wollen Ragnhild Becker und Gunar Seitz ihre Figuren in Nischen, in Verstecken oder ganz offen auf der Burg platzieren. Mitnehmen ist bei dieser Kunstaktion ausdrücklich erwünscht. „In der Regel wird Kunst gehortet. Bei uns geht es



Schon rund 18 000 Visitors haben Ragnhild Becker und Gunar Seitz auf die Reise über den Erdball geschickt.

darum, Kunst loszulassen und abzugeben“, erklärt Gunar Seitz. Vor bereits 25 Jahren wurde

der Ursprung der Visitors gelegt – durch den Zufall, wie so oft. Beim Fertigen eines Gipsman-tels für eine Betonarbeit entstan-

den seltsame Abfallhäufchen – so bizarr und interessant, viel zu schade zum Wegwerfen, sagt Seitz. Erst zehn Jahre später begann die Aktion in ihrer jetzigen Form, bei der die Reisen der Visitors im Internet festgehalten wurden.

Erfahrungsgemäß sind die Visitors schnell weg, weiß Gunar Seitz. Wer einen Visitor mit zu sich nach Hause und dann am besten mit in den nächsten Urlaub nehmen will, kann ab Samstagnachmittag (ab ca. 14 Uhr) auf der Burg und an der Salzach die Augen offen halten. Informationen gibt es unter www.visitor-aktion.de. Dort sind auch die Aufstellorte der Figuren dokumentiert, die sich bereits auf allen Kontinenten der Erde wie auch im Erdborbit befinden. – cts

Mitten durch die Baustelle

Eltern beanstanden fehlenden Weg zum Kindergarten



Durch vollen Baustellen-Betrieb mussten die Kinder zum Maria-Ward-Kindergarten gehen, beklagten die Eltern am Donnerstag. Die Stadt verspricht umgehend Abhilfe. – Foto: cts

Burghausen. Eine unerschönte Überraschung erwartete Eltern und Kinder des Maria-Ward-Kindertages in der Altstadt am Donnerstag: Am ersten Tag nach den Sommerferien mussten die Kinder mitten durch eine Baustelle gehen, um zum Kindergarten zu gelangen. Einen Weg gab es nicht, stattdessen mussten die Eltern ihre Kleinen an Bagger und Baumaschinen vorbei schleusen. Die Beschwerden bei der Stadtverwaltung folgten auf den Fuß. Eine „Zumutung“ nannte eine besorgte Mutter den Weg mitten durch die Baustelle für das Parkdeck neben der neuen Kumax-Turnhalle. Seit Jahren schon seien Eltern, Kinder und Erzieherinnen geplagt von Baustellen, man habe immer Verständnis gezeigt – aber dass Kinder über eine ungesicherte Bau-

stelle, die in Betrieb ist, müssen, das gehe zu weit. Die Kindergartenleitung selbst wollte sich nicht zu den Umständen äußern, die Stadtverwaltung aber nimmt die Beschwerden der Eltern ernst und reagierte prompt: Man habe sich die Lage vor Ort sofort angeschaut, erklärt Martin Hinterwinkler, Leiter des Ordnungsamtes, und die Notwendigkeit eines Weges erkannt. Einen „Koordinierungsfehler“ erkennt auch Bürgermeister Hans Steindl. Nach Absprache mit der zuständigen Firma soll nun auch übers Wochenende gearbeitet werden, so dass am Montag ein gepflasterter Weg für Kinder und Eltern fertig sein soll, der am Dienstag benutzbar ist. Fertig werden die Arbeiten am Parkdeck Ende September/Anfang Oktober sein,

heißt es aus dem Tiefbauamt der Stadt. Damit liege man im Zeitplan. Auch ein weiteres Ärgernis wird in Angriff genommen: Eine Reihe von Parkplätzen in der Zaglau sind derzeit von Baumaterial belegt – was die kritische Parkplatzsituation nochmals verschärft und den Eltern noch weniger Möglichkeiten beim Bringen und Holen ihrer Kinder lässt. Hier war eine Kurzparkzone für die Eltern eingerichtet worden, die ist nun ebenfalls von Baumaterial belegt. Auch hier verspricht Martin Hinterwinkler Abhilfe: Nächste Woche, wenn die Wendeplatte fertig ist, werden die Fahrzeuge und Baustellengeräte dort abgestellt und machen damit die Parkplätze in der Zaglau wieder frei – rechtzeitig zum Schulbeginn. – cts

ANZEIGE

vhs Volkshochschule Burghausen

10 Sprachen lernen, Gesundheitsvorsorge, Kreatives Arbeiten, EDV und Beruf, Diashows, Studienreisen, Küche u.v.m.

➔ **Highlights z.B.:**

- Buchführung mit DATEV
- KinderUni
- Integration
- Profi-Diashows (z.B. Dirk Bleyer)

-STUDIUM GENERALE

-Studienreise „Albanien:Geheimnis u. Faszination“

vhs Burghausen - Ihr Weiterbildungspartner
 Tel. 08677/987780 - info@vhs-burghausen.de
www.vhs-burghausen.de